

Niederschrift
über die 2. Sitzung der Einwohnerversammlung der Gemeinde Stapel
-öffentlich-
(Sitzung ST-EV 24.07.2025 | 443497)

Ort:	Niemeyer's Landgasthof, Hauptstraße 22, 25879 Stapel
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 24. Juli 2025
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22.10 Uhr

Name	Funktion	Vertretung für	Anmerkung
------	----------	----------------	-----------

a) stimmberechtigte Anwesende:

Lundelius, Jörg	Bürgermeister
Peters, Ralf	Gemeindevertreter
Bernhardt, Peter	Gemeindevertreter
Retzlaff, Uwe	Gemeindevertreter
Dierks, Hans-Johann	Gemeindevertreter
Spaarschuh, Petra	Gemeindevertreterin
Krzewinsky, Michael	Gemeindevertreter
Rickert, Marcus	Gemeindevertreter
Mahmens, Britta	Gemeindevertreterin
Staben, Maurice	Gemeindevertreter

b) nicht stimmberechtigte Anwesende:

Michael Saalberg	LVB Gemeinde Kropp
Herr Haase	Ing.Büro Haase + Reimer
Sven Wagener	Gemeinde Kropp
Lutz Schnoor	Amt Arensharde (BZMG)
Herr Dreier	Fa. Terravent
Pawlak, Christel	Protokollführerin

c) Abwesende Mitglieder (entschuldigt):

Jöns, Rolf	Gemeindevertreter
Staack, Tore	Gemeindevertreter
Zimmer, Markus	Gemeindevertreter

d) Abwesende Mitglieder (unentschuldigt):

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Selbstverwaltung
2. Aktueller Sachstand zu geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Stapel
3. Stand und Ausblick zum Glasfaserausbau
4. Zusammenlegung der Ehrenmäler in der Gemeinde
5. Informationen zum Projekt „Dörpsmobil“
6. Aktueller Sachstand zur Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung
7. Baufortschritt und Planungen rund um das Sportzentrum Stapel
8. Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung
9. Sonstiges

1. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Selbstverwaltung (440002)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius begrüßt die anwesenden Bürger, die Gemeindevertreter(innen), Herrn Saalberg, Herrn Wagener und Christel Pawlak von der Verwaltung.

Weiterhin begrüßt er Herrn Haase (Ing. Büro Reimer und Haase), Lutz Schnoor (Amt Arensharde), Herrn Dreier (Fa. Terravent) und Thies Thomsen.

Er bittet den TOP 7 vorzuziehen und mit dem TOP 2 zu tauschen. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es ebenfalls nicht.

Bürgermeister Lundelius berichtet über folgende Angelegenheiten der Selbstverwaltung:

Gründung Förderverein St. Katharinenkirche in Stapel

Zum Erhalt der Katharinenkirche wurde kürzlich im Beisein von 29 Stapelholmer Bürgern der Förderverein St. Katharinenkirche gegründet. Weitere Interessierte können sich jederzeit an die 1. Vorsitzende Frau Susanne Hamann wenden.

Ansiedlung Discountermarkt (Netto)

Das B- und F-Plan-Verfahren für die Ansiedlung des geplanten Netto-Marktes ist abgeschlossen. Aufgrund Kostensteigerungen und den Rückzug der ortsansässigen Bäckerei Henningsen bestehen z.Zt. Verzögerungen hinsichtlich des Baubeginns.

Es wird mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet; bis Mitte August wird diesbezüglich eine Mitteilung über das weitere Vorgehen erfolgen.

B-Plan 9 „Marktstraße“ WOBAU

Da das Konzept für die Abwasser- und Regenwasserentsorgung für diesen Bereich durch das Ing.-Büro Haase und Reimer noch aussteht, gibt es hinsichtlich der Überplanung des „Alten Sportplatz“ zwecks Entstehung von 27 altengerechten Wohnungen aktuell nichts neues zu berichten. In diesem Zusammenhang muss im Vorwege das Hauptproblem der Regenwasserentsorgung im gesamten Gemeindegebiet betrachtet und gelöst werden.

Fahrbahnerneuerung von Seeth bis Stapel, Deckenerneuerung und RADWEG

Jörg Lundelius erklärt anhand einer Folienpräsentation den geplanten Ausbau der B 202 im oa. Bereich. Die Arbeiten werden vom 11.08.2025 bis 30.11.2025 in 5 Bauabschnitten unter Vollsperrung durchgeführt. Auf der Homepage der Gemeinde Stapel sind alle Informationen für die Bürger der Gemeinde Stapel einzusehen. Weiterhin sind alle Bürger der Gemeinde Stapel über die geplanten Bauarbeiten und deren Auswirkungen bereits schriftlich informiert worden (Anliegerinformation).

Die Fertigstellung des Radweges erfolgt vor der Fahrbahnerneuerung.

Ansprechpartner für evtl. auftretende Probleme während der Bauphase ist Herr Groth vom LBV S.-H. in Rendsburg.

Planung / Umbaumaßnahmen des Feuerwehrgerätehauses

Die DRK Rettungswache in der Bahnhofstraße wird mittelfristig in der Schulstraße (Am Twieberg) einen neuen Standort (Neubau) erhalten. Derzeit sind wieder 2 vollwertige Rettungswagen in Stapel stationiert. Bis der Neubau realisiert ist, dauert es noch ca. 2 Jahre. Aus diesem Grund wird versucht, den jetzigen Standort der Feuerwehr so umzubauen, dass die von der Feuerwehrunfallkasse festgestellten Mängel behoben und abgestellt werden, um eine zukunftsorientierte Feuerwehrwache in Stapel vorzuhalten.

Spenden 2024 und 2025

Bürgermeister Lundelius bedankt sich für die zahlreichen Spenden im Jahre 2024 und 2025.

2024 sind über 20.000,-€ Spendengelder an die Gemeinde gegangen. Eingesetzt wurden diese für neue Spielgeräte und Sonnensegel in der KiTa Stapel.
In 2025 wurden 5.000,- € an Spendengeldern für ein Spielgerät am Eiderstrand verwendet.

Wechsel Gemeindevertreter

Heiko Pawlak ist Ende Februar 2025 aus der Gemeindevertretung Stapel ausgeschieden.
Nachgerückt ist Uwe Retzlaff.

Notfall-Infopunkte

Auf Amtsebene wurden in den amtsangehörigen Gemeinden Notfallinfopunkte eingerichtet, die im Katastrophenfall/Verteidigungsfall bei Ausfall kritischer Infrastruktur nunmehr vorhanden sind. Notfallpunkt in der Gemeinde Stapel ist das neue Sportzentrum in der Bahnhofstraße.

Projekte über das Regionalbudget ETS

a) Projekt 1 „Fischerteich“ im Mühlenweg OT Norderstapel.

Entstehung bzw. Erneuerung eines barrierefreien „Platz der Begegnung“ mit Blumenwiese und Sitzplätzen, sowie Erneuerung der Zaunanlage. Gesamtkosten 19.500,-€ . Gefördert durch die ETS mit 15.000,-€.

Projekt 2 „Erweiterung Spielplatz Grundschule“

Antrag über den Schulverband und Zusage von Fördermitteln in Höhe von 13.000,-€

Finanzielle Situation der Gemeinde

Bürgermeister Lundelius führt aus, dass der in 2025 zu erwartende Jahresüberschuss höher ausfallen wird und der Haushalt allgemein besser aussieht. Grund sind Mehreinnahmen durch die Veräußerung von SH-Netz-Aktien im Jahr 2024. Ferner wurden Mehrerträge durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Schlüsselzuweisungen) sowie durch Steuern/ähnliche Abgaben erzielt, die in den folgenden Jahren aufgrund der derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Lage jedoch nicht zu erwarten sind. Durch die Mehreinnahmen konnten bestehende Kredite abgelöst werden. Die größten Einnahmen entstehen durch Zuweisungen, Grund- und Gewerbesteuern. Auf der Ausgabenseite sind die sog. Transferaufwendungen wie Amtsumlage, Kreisumlage, Schulverbandsumlage, Wohnsitzabgabe und der Betriebskostenzuschuss KiTa die größten Posten. Diese betragen 65 % des Gesamthaushaltes. Die liquiden Mittel der Gemeinde Stapel betragen Anfang des Jahres 2025 1,3 Mio. €.

Haushaltsausgleich im Jahre 2025 und in den Folgejahren ist gemäß Haushaltsplan gegeben; die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden die Hebesätze zum 01. Januar 2025 angehoben und betragen bei der Grundsteuer A 284 %; Grundsteuer B 524 % sowie Gewerbesteuer 400 %.

Die Gesamtkosten für das neue Sportzentrum betragen nach jetzigen Planungsstand 4.100.000 € und werden durch Zuwendung aus GAK Mitteln, Eigenmittel und Kreditaufnahmen finanziert.

Der Verkauf „Ohlsenhaus“ und weiterer Baugrundstücke würde zu einer besseren Liquidität führen, um die Kreditaufnahmen entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

2. Aktueller Sachstand zu geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Stapel (440009)

Sachverhalt:

Herr Dreier von der Fa. Terravent stellt sich vor und berichtet über den derzeitigen Sachstand. Er erklärt anhand einer Präsentation die gesichteten möglichen Freiflächen, die infrage kommen und entsprechend genehmigt werden würden.

Als Bauherren treten die Landeigentümer auf, die die entsprechend geeigneten Flächen besitzen. Die Pachtvertragsschließung beträgt 25 Jahre Pachtzeit.

Grundsätzlich muss erst ein Aufstellungsbeschluss seitens der Gemeinde Stapel erfolgen; danach können die Planungen weiterverfolgt werden.

Ausgleichsflächen und Naturschutzflächen müssen berücksichtigt werden.

Die derzeitigen hohen Abschaltzeiten in S.-H. spielen bei den weiteren Planungen ebenfalls eine große Rolle. Alles ist noch am Anfang, so Herr Dreier.

GV Dierks gibt zu bedenken, dass viele Bürger in der Gemeinde Stapel dem Thema Photovoltaik-Freiflächenanlagen kritisch gegenüberstehen.

Alle Interessen und Argumente müssen abgewogen werden, bevor die Planungen konkreter werden. Die Fa. Terravent ist jederzeit zu einem Austausch der Interessen bereit, sollten die Planungen konkreter werden.

Eine Bürgerbeteiligung an oa. Anlagen ist grundsätzlich möglich.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

3.Stand und Ausblick zum Glasfaserausbau (440004)

Sachverhalt:

Projektleiter Lutz Schnoor (Breitbandzweckverband Mittlere Geest) berichtet vom Glasfaserausbau in der Gemeinde Stapel; dieser ist seit Wochen in vollem Gang. Die ausführende Firma EMS führt den Ausbau derzeit mit 40 Mitarbeitern durch. Es werden insgesamt 33 Km Leerrohre und 55 Km Glasfaser im gesamten Gemeindegebiet verlegt. Gefördert wird die Gesamte Maßnahme mit 60 % aus Bundesmitteln und 40 % aus Landesmitteln.

Die Tiefbauarbeiten werden wahrscheinlich in der KW 45 abgeschlossen sein.

Bis zum 31.07.2025 haben die Bürger in der Gemeinde die Möglichkeit einen Vertrag mit der TNG /BZMG über einen kostenfreien Anschluss abzuschließen. Danach fallen dafür Kosten an (ca. 980,-€). Da jedes Grundstück mit in die Planung aufgenommen wurde, ist ein späterer Anschluss kein Problem.

Bei auftretenden Problemen möchten sich die Bürger an Herrn Schnoor oder direkt an den Bürgermeister wenden.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

4. Zusammenlegung der Ehrenmäler in der Gemeinde

(442413)

Sachverhalt:

Aufgrund der mangelnden dörflichen Beteiligung an den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag hat sich 2024 eine Arbeitsgruppe zwecks Zusammenlegung der in den Ortsteilen Norder- und Süderstapel befindlichen 4 Ehrenmäler gegründet. Sie besteht aus 5 Vertretern (Gemeinde und Kirche). Herr Thies Thomsen als Sprecher dieser Arbeitsgruppe berichtet von der Zielsetzung und erläutert den Anwesenden die bisherigen ausgearbeiteten Ergebnisvarianten anschaulich anhand einer Präsentation auf einer Leinwand.

Eine Gedenkstättenüberarbeitung war auch aus baulichen Gründen dringend erforderlich. Durch Schautafeln sollen am künftigen Standort einer großen Gedenkstätte an geschichtliche Hintergründe erinnert werden und nicht nur als Gedenkstätte für gefallene Soldaten, sondern auch an Menschen, die im Allgemeinen durch Gewalt ums Leben gekommen sind. Dadurch bestünde die Möglichkeit, dass die Bürger wieder mehr ins Gespräch kommen. Die Schule soll auch mit eingebunden werden. Die Kirchengemeinden Seeth und Drage wurden ebenfalls mit einbezogen.

Neuer zentraler Standort wird der Friedhof der ev. Kirchengemeinde Stapel.

Die alten Ehrenmäler (Stehlen) sollen dabei nachhaltig verwendet werden.

Herr Thomsen erläutert die 2 von der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Varianten.

Es kommen keine Kosten auf die Gemeinde zu, da durch die Grundstücksveräußerungen der bisherigen Ehrenmäler Einnahmen generiert werden.

Die Umsetzung sollte zeitnah erfolgen und die Fertigstellung der zentralen Gedenkstätte bis Ende Juni 2026 abgeschlossen sein.

Die Bürgerin Doris Bernhard fragt nach, ob die Zusammenlegung beider Ehrenmäler bereits beschlossene Sache ist und merkt an, dass dadurch wieder ein bisschen Seele von Süderstapel verloren geht.

Peter Bernhardt bittet die Beteiligten (Arbeitsgruppe und Gemeindevertretung) um sensible Vorgehensweise und Behandlung des Projektes.

Laut Thies Thomsen wird die Arbeitsgruppe den notwendigen endgültigen Beschluss der Gemeindevertretung Stapel abwarten.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

5. Informationen zum Projekt „Dörpsmobil“

(440006)

Sachverhalt:

Da die Hauptverantwortlichen/Vorsitzenden des oa. Projektes (Arne Wohldmann und Charlotte Jäckle) heute nicht anwesend sind, gibt Bürgermeister Lundelius einen kurzen Sachstand ab.

Er führt aus, dass der Verein dringend freiwillige, engagierte Bürger sucht, um die Aufgaben wie Fahrer, Schriftführer, Disponenten usw. wahrzunehmen um den Verein für das Projekt „Dörpsmobil“ erstmal aufzustellen.

Nur somit kann ein Mitgliederzuwachs generiert werden und zuverlässiges Vertrauen aufgebaut werden. Herr Lundelius bittet, die beiden jungen Leute Arne Wohldmann und Charlotte Jäckle zu unterstützen und den Verein Dörpsmobil mit Leben zu erfüllen.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

6. Aktueller Sachstand zur Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung (440008)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius übergibt das Wort an Herrn Haase (Ing. Büro Reimer) und Herrn Saalberg (Amt Kropp-Stapelholm)

Herr Saalberg teilt mit, dass die Kanalisation in der Gemeinde Stapel in Ordnung ist und die „Werte“ der Abwasseranlage keinen Grund zur Beanstandung geben. Jedoch sind die Kapazitäten durch die vielen Neubauten und daraus resultierenden Einleitungen ausgeschöpft.

Hauptproblem ist seit längerer Zeit das zunehmende Niederschlagswasser. Hier insbesondere in der Bahnhofstraße. Die Regenwasserbeseitigung wird ein Mammutprojekt für Stapel und eine Niederschlagswassergebührensatzung wird kommen.

Bereits seit 2018 ist das Thema gesonderte Niederschlagswasserbeseitigung bekannt. Auch die Untere Wasserbehörde des Kreises empfiehlt eine neue Entwässerungsplanung bezüglich Regenwasser in Auftrag zu geben.

Dies wird eine Erhebung von Niederschlagswassergebühren für die Bürger nach sich ziehen, die sich nach der bebauten/befestigten Fläche der jeweiligen Objekteigentümer bemisst.

Die Feststellung der bebauten (versiegelten) Flächen würde durch einen Fragebogen an die Grundstückseigentümer erfolgen.

Herr Reimer ergänzt, dass die Leistungsfähigkeit (Zustand) des Regenwassernetzes in Stapel bereits geprüft und vermessen wurde und der Leitungsquerschnitt noch überprüft werden muss um die Realisierung einer neuen Regen- und Schmutzwasserbeseitigungsanlage weiter zu planen.

Eine Digitalisierung der vorhandenen Flächen in der Gemeinde Stapel liegt bereits vor.

Das Investitionsvolumen für eine neue Abwasser- und Regenwasserbeseitigungsanlage steht noch nicht fest.

Es ist davon auszugehen, dass die Allgemeinheit als Solidargemeinschaft per Gebührensatzung daran beteiligt werden muss. Die Bürger der Gemeinde Stapel werden zur gegebenen Zeit informiert.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

7. Baufortschritt und Planungen rund um das Sportzentrum Stapel (440003)

Sachverhalt:

Herr Wagener vom Bauamt der Gemeinde Kropp berichtet, dass der Neubau des Sportzentrums voll im Zeitplan liegt. Baubeginn war Anfang Oktober 2024 und man versiere die Fertigstellung für Mitte Dezember 2025 an. Der Baukörper ist bereits frei einsehbar. Derzeit werden alle Leitungen verlegt. Estrich, Putz- und Malerarbeiten folgen. Insgesamt sind 25 Firmen am Neubau beteiligt. Die Gesamtkosten von 4,1 Mio. € können eingehalten werden.

Die Einweihung soll gebührend gefeiert werden.

Die bisherige Leichtathletikanlage (Außensportanlage) auf Gemeindeseite wird nach Fertigstellung der neuen Sporthalle aus Kostengründen so hergerichtet, wie sie bisher vorhanden war.

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

8. Anregungen und Vorschläge aus der Einwohnerversammlung (440010)

Sachverhalt:

Beate Oder fragt an, wie es mit sicherem WLAN im Bürgerhaus aussieht. Bürgermeister Lundelius teilt dazu mit, dass die IT Abteilung der Gemeinde Kropp mit der Umsetzung einer getrennten sicheren Leitung bereits beauftragt wurde.

Weiterhin bittet Jörg Lundelius negative Diskussionen bezüglich Angelegenheiten der Gemeinde nicht in den öffentlichen Medien (Facebook etc.) auszutragen.

Einzelne Anliegen können direkt per E-Mail an den Bürgermeister gerichtet werden.

Beschluss: *Keine Beschlussfassung*

Abstimmung:

dafür

dagegen

Enthaltungen

befangen

Anlagen:

9.	Sonstiges	(440011)
-----------	------------------	-----------------

Sachverhalt:

Hier gibt es nichts weiter zu berichten

Beschluss:

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

(Protokollführerin)

(Bürgermeister Jörg Lundelius)

Anlage: Einwohner Teilnehmerliste